

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



Tagungsprogramm und -ablauf (Stand 10.10.2017)

„Weltwende 1917 – Russland, Europa und die bolschewistische Revolution“

gemeinsame Tagung der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens, der Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V., der Technischen Universität Chemnitz, der Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V., der Bundesstiftung Aufarbeitung, der Konrad-Adenauer-Stiftung und des Landkreis Görlitz

Ort: Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.
c/o Tagungshaus Komensky, Comeniusstraße 8+10, 02747 Herrnhut

Zeit: 16. – 18./19. November 2017

Anmeldung: bis 1. November 2017 unter
+49 (0) 35873 338-40 oder info@komensky.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



DONNERSTAG, 16.11.2017

Anreise

14.00 – 14.30 Uhr

Kaffee

14.30 – 15.00 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Technische Universität Chemnitz

Landrat Bernd Lange, Landkreis Görlitz

Dr. Sabine Kuder, Bundesstiftung Aufarbeitung

Dr. Michael Borchard, Konrad-Adenauer- Stiftung

Prof. Dr. Albert Löhr, Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.

Prof. Dr. Clemens Kauffmann, Deutsche Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens

15.00 – 15.15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zum Archipel Solovki – SLON/ 1923-1939. Inklusive der aus dem Ukrainischen übersetzten Solovki-Ausstellung von Memorial Kiev

Andreas Schönfelder, Umweltbibliothek Großhennersdorf

15.15 – 16.00 Uhr

Eröffnungsvortrag: „Die bolschewistische Herausforderung – Russische Revolution und europäische Antworten“

Prof. Dr. Jörg Baberowski, Humboldt-Universität Berlin

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffee

I. Ideologische Grundlegungen und Vorläufer (Teil I)
Moderation: *Prof. Dr. Peter Nitschke, Universität Vechta*

16.30 – 17.15 Uhr

Vortrag 1: „Russland, Europa – und der Westen. Historische Entwicklungslinien und Perspektiven“

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Technische Universität Chemnitz

17.30 – 18.15 Uhr

Vortrag 2: „Ambivalenzen der politischen Aufklärung in der Vorgeschichte von Revolutionen“

Dr. Claus Scharf, Institut für Europäische Geschichte Mainz

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen – anschließend geselliges Beisamensein

Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



FREITAG, 17.11.2017

I. Ideologische Grundlegungen und Vorläufer (Teil II)

Moderation: *Dr. Eva Odzuck*, Friedrich-Alexander Universität Erlangen

9.00 – 9.45 Uhr

Vortrag 3: „Russische Revolution und Russische Idee heute – Wandlungen eines Mythos im postsowjetischen Russland“

Prof. Dr. Jutta Scherrer, Centre Marc Bloch, Berlin

10.00 – 10.45 Uhr

Vortrag 4: „Das proletarische Revolutionskonzept von Karl Marx – und seine Umkehrung durch Lenin?“

Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau/Görlitz

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffee

II. Ideologie – Terror – „Welterlösung“

Moderation: *Prof. Dr. Clemens Kauffmann*, Friedrich-Alexander Universität Erlangen

11.30 – 12.15 Uhr

Vortrag 5: „Lenins Ideologie der Gewalt und die Grundlegung des Sowjetsystems“

Prof. Dr. Hendrik Hansen, Andrassy Universität Budapest

12.30 – 13.15 Uhr

Vortrag 6: „Frühe westliche Deutungen des Bolschewismus – am Beispiel Waldemar Gurian“

Dr. Ellen Thümmeler, Technischen Universität Chemnitz

13.30 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr

Vortrag 7:

„Innenansichten eines Revolutionärs. Arthur Koestlers Auseinandersetzung mit dem Bolschewismus“

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Universität Passau

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffee

16.30 – 17.15 Uhr

Vortrag 8: „Eurasianismus – Revolution und Rekonstruktion“

Prof. Dr. Susanne Frank, Humboldt-Universität Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



18.00 – 19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

20.00 – 20.45 Uhr

Einführung und Moderation: *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll*, Technische Universität Chemnitz

Abendvortrag I, „Totalitarismus und Totalitarismustheorien im 20. Jahrhundert“
Prof. Dr. Alfons Söllner, Technische Universität Chemnitz

SAMSTAG, 18.11.2017

III. Aktuelle Perspektiven

Moderation *Prof. Dr. Hendrik Hansen*, Andrassy Universität Budapest

9.00 – 9.45 Uhr

Vortrag 9: „Utopische Verheißung und kulturelle Herrschaftssicherung – 1917 und die Musik“

Prof. Dr. Matthias Stadelmann, Friedrich-Alexander Universität Erlangen

10.00 – 10.45 Uhr

Vortrag 10: „Gewalt und Terror heute – zum Umgang mit dem bolschewistischen Massenmord in Russland und Europa“

Prof. Dr. Igor Narskij, Universität Tscheljabinsk/Russische Föderation

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffee

11.30 – 12.15 Uhr

Vortrag 11: „Polen und die bolschewistische Herausforderung – Ein Sonderfall?“

Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Technische Universität Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



Begleitprogramm

- **Ausstellung** zum Archipel Solovki – SLON/ 1920/1923-1939, gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung

Mit freundlicher Unterstützung von:

